



SCIENCE&ART@SCHOOL – Cultural Collisions Vienna

Wir laden Physik- und Kunstlehrer/innen mit ihren Schulklassen bzw. Teams zum interdisziplinären Projekt **Science&Art@School – Cultural Collisions** ein. Dieses Projekt ist Teil des internationalen art@CMS – ORIGIN-Programms am CERN und wurde im Rahmen des EU-Projekts **CREATIONS** entwickelt. Es inspiriert Schülerinnen und Schüler zu kreativer Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Konzepten sowie komplexen Themen der Teilchenphysik.

WAS?

Interdisziplinäres Projekt, das Kunst und Wissenschaft verbindet.

WER?

Für Gruppen ab der 9. Schulstufe, v. a. im Rahmen der Fächer Physik und Kunsterziehung/Werkerziehung.

Max. 2 Schulklassen bzw. Schulteams pro Termin.

WIE?

- Workshop mit Wissenschaftler/innen des Instituts für Hochenergiephysik (HEPHY) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und dem Physiker und Künstler Michael Hoch (CERN) in der Aula der Wissenschaften, sowie Kunstgespräche im MUMOK
- Projektarbeit in der Schule (Schüler/innen und Lehrer/innen), September 2019 – Februar 2020
- Ausstellung der Kunstwerke: Vernissage im Februar/März 2020 im MUMOK und im Juni 2020 im Rahmen des WIR SIND WIEN.Festivals (Termine und Orte werden noch festgelegt)

Eine Mitmach-Ausstellung beleuchtet die wichtigsten Entwicklungsstufen des Universums. „Wie ist unser Universum entstanden?“, „Was sind die kleinsten Bausteine des Universums? Wie erforsche ich den Ursprung des Universums? Warum verwendet man dazu riesige Beschleunigeranlagen wie den LHC, riesige Teleskope oder Interferometer und wie funktioniert so etwas überhaupt?“ Gezeigt wird ebenso der interdisziplinäre Austausch zwischen Teilchenphysiker/innen, Kosmolog/innen und Künstler/innen. Österreichische und internationale Künstlerinnen und Künstler sowie Kunststudentinnen und Kunststudenten europäischer Kunstuniversitäten machen die Unendlichkeit des Weltalls, die Fragen der Teilchenphysik und Kosmologie und die gigantischen Zeithorizonte auf sinnliche Weise erfahrbar.

Der Workshop – wissenschaftlich sowie künstlerisch

Der Workshop gibt Einblick in die moderne Physik, speziell in die Teilchenphysik. Wissenschaftler/innen vom Institut für Hochenergiephysik (HEPHY) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften präsentieren alles Wissenswerte über das Standardmodell und die allerneuesten Forschungsergebnisse der Teilchenphysik. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei zeitgenössischen Kunstwerken, die sich mit Wissenschaft und Technik auseinandersetzen. Der Physiker und Künstler Michael Hoch, der diesen Workshop ins Leben gerufen hat und am CERN arbeitet, inspiriert mit künstlerischen Ansätzen Schülerinnen und Schülern, um ihnen einerseits zu einem tieferen Verständnis komplexer wissenschaftlicher Methoden zu verhelfen und ihnen andererseits Anregungen für ihre eigene künstlerische Umsetzung zu geben.

Ort

Aula der Wissenschaften, Wollzeile 27A, 1010 Wien

Termine

Freitag, 6. September 2019

Montag, 9. September 2019

Dienstag, 10. September 2019

Donnerstag, 12. September 2019

Programm

9:00 Uhr: Einlass
9:15 Uhr: Führung durch die Ausstellung – Einführung in die Teilchenphysik bzw. Kosmologie
10:15 Uhr: Fragen und Diskussionen
10:45 Uhr: Einführung zum Thema Kunst & Wissenschaft, Michael Hoch, CERN
11:45 Uhr: Mittagspause
12:45 Uhr: Erarbeiten von künstlerischen Ideen und Konzepten
13:45 Uhr: Fragen und Diskussionen
Ende: etwa 14:30 Uhr

Information und Anmeldung

Institut für Hochenergiephysik der ÖAW, 1050 Wien (outreach@hephy.at)

Schicken Sie uns bitte Ihre Anmeldung an outreach@hephy.at. (first come first serve)

Kunstgespräche im MUMOK

Im Anschluss an den Workshop in der Aula der Wissenschaften finden im September/Oktober 2019 Kunstgespräche im MUMOK statt. Die Kunstgespräche finden in Kleingruppen statt und ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der modernen Kunst. Die Kunstvermittlung findet ausschließlich vor Originalen statt und die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie viele überraschende Parallelen und Analogien in den beiden Disziplinen Kunst und Physik zu finden sind.

Ort:

MUMOK, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Individuelle Termine: September/Oktober 2019

Kunstgespräch: Dauer 1,5 – 2 Stunden

Informationen und Anmeldung

Terminvereinbarung für Schulklassen bzw. Schulteams über kunstvermittlung@mumok.at

Projektarbeit in der Schule

- mit den Physik- und Kunstlehrer/innen
- Vertiefung der wissenschaftlichen Themen
- Erarbeitung des Konzepts eines Kunstwerks
- Umsetzung und Produktion eines Kunstwerks
- September 2019 – Februar 2020

Die Kunstwerke

Im Februar/März 2020 werden die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler bei einer Vernissage im MUMOK präsentiert. Eine weitere Präsentation findet im Juni 2020 im Zuge des WIR SIND WIEN.Festivals statt.

Weitere Informationen

<http://cms.cern/>

<http://www.hephy.at>

<http://www.teilchenphysik.at>

<http://creations-project.eu>

<https://www.mumok.at/de/kunstvermittlung-fuer-schulen>